

Ihr Feiglinge in den Etagen der Macht, in den Redaktionsstuben und Antifantentrainingslagern, in den Toleranzzirkeln und Brüsselbüros: Ihr seid durchschaut!

Ihr Feiglinge seid durchschaut!

von Nadine Hoffmann

[Veröffentlicht am 16.04.2017 von geolitico.de](#)



Inskrift am Reichstag / By Mcschreck [Public domain], via Wikimedia Commons;
https://commons.wikimedia.org/wiki/File%3AREichstag_Giebel2.jpg

- ❖ *Ostern zeigen sich die Möchtegerns auf Facebook und Instagram, Politiker faseln von einer Verantwortung, die sie nicht wahrnehmen.
→ In einem Land von Feiglingen...*

Man muss kein ausgebuffter Rätsellöser sein, um die Politik der Altparteien als erschreckende Verantwortungslosigkeit zu erkennen, ganz egal mit welch eitlen und irreführenden Worten die altpolitischen Akteure ihr Tun und Lassen so verklären. Das gesuchte Wort im Quiz der Republik ist Feigheit.

Eine Feigheit, die von uns allen, die wir im Hamsterrad Deutschland schufteten, bis in die ferne Zukunft alimentiert und teuer bezahlt werden muss, sogar von unseren Kindern und Enkeln, wenn wir dem feigen Treiben weiter nur zusehen. Unser Land erstarrt in einer Feigheit, wie sie im Buche steht, liebe Leserinnen und Leser. Da ist die Feigheit vor dem Arbeitsauftrag (zum Wohle des Landes), die Feigheit vor der Realität, die Feigheit vor dem Volk. Es ist die Ignoranz gegenüber der Wirklichkeit, das Negieren der eigenen Verantwortung an dieser Wirklichkeit und das Abstreiten von Alternativen: Das ist die Politik der Altparteien.

Charakterlosigkeit als Zeitgeist

Während die Feiglinge sich gegenseitig Preise verleihen und sich auf die Schulter klopf-

fen, darf der zur Sprachlosigkeit umerzogene Bürger brav und stumm Rekordsteuereinnahmen beschaffen. Wie schäbig.

Und wäre dies nicht schon schlimm genug für die Bürger und ein Armutzeugnis sondergleichen, das sich die „Vorzeigedemokraten“ selber ausstellen, setzen die Feiglinge immer wieder eins oben drauf, um ihren Elfenbeinturm der Feigheit nicht zu gefährden. Sie hebeln mal eben Gesetze aus, damit es keine „unschönen Bilder an der Grenze gibt“, sie unterlaufen triumphierend das Grundgesetz, damit andere, aber nicht so mächtige Feiglinge, die freie Meinungsäußerung zerstören, sie zelebrieren ihre Charakterlosigkeit als Zeitgeist.

Dann gibt es noch die Nachwuchsfeiglinge, die ihrer geistigen Ödnis oder dem freien Arbeitsmarkt entkommen wollen, indem sie sich schwarz verummern, Steine schmeißen und von einem Job als Außenminister träumen.

Wie verunsichert müssen diese ganzen Systemstützen der Feigheit wohl sein, wenn dann eine politische und bürgernahe Bewegung am Firmament der Meinungsfreiheit erscheint, die sich den Mut auf die Fahnen geschrieben hat. Die das Kartell der Rückgratlosen durchbrechen will. Die damit erfolgreich ist. Das müssen die institutionalisierten Feiglinge als unglaublichen Affront empfinden. Als das Spiegeltvorhalten, als das Sichtbarmachen ihrer Heuchelei, als Blasphemie gegenüber ihrer arroganten Selbstüberhöhung.

Hätten sie Verstand...

Sollen sie doch schimpfen und hetzen und werfen, die Vorzeigefeiglinge. Besser könnten sie ihre Scheinheiligkeit nicht zeigen. Hätten sie nur ein Minimum an Moral, würden sie ihre Mitschuld an der Destabilisierung Deutschlands zugeben, hätten sie Verstand, würden sie anders handeln als sie es tun, und wären sie nicht so elendig feige, würden sie sich ihrer Verantwortung stellen statt die Folgen ihrer Verantwortungslosigkeit als „alternativlos“ oder „bunt“ zu bezeichnen.

► **Ihr Feiglinge in den Etagen der Macht, in den Redaktionsstuben und Antifantentrainingslagern, in den Toleranzzirkeln und Brüsselbüros: Ihr seid durchschaut!**